

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	<b>Nr. 181850918</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Äsop &amp; Adreani</b> Zuname Vorname		ID: 18181850918	
<b>Adreani, Manuela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Äsops Fabeln</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-934029-76-7</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>18,00</b> Preis (EURO)	
<b>Kindermann</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>18.10.2018</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Fabeln sind seit über 2000 Jahren ein Mittel, eine gute menschliche Handlungsweise in Situationen so zu finden, wie es die Tiere in der Geschichte machen. Um sie zu transportieren, braucht man oft herausragende Illustrationen. Die findet man hier.

Das machen aber die Bilder wieder wett. Sie minimalisieren die Szenerie der Geschichten. Frösche in völliger Entspannung auf einem schmale Eselsohr, das sich kaum von den Sumpfpflanzen unterscheidet, eine kleine Maus das sich mit großer Sicherheit auf dem Schwanz eines Löwen bewegt, der große gebogene Hals einer Henne, die mit einer Schwalbe zusammenzustoßen droht. Die Schlange auf ihrem Rücken nimmt man erst wirklich wahr, wenn man den Text liest.

Die Bilder also machen den Wert des Buches aus, und die sind sehr gelungen. Warum die Texte erstens sehr verkürzt und zweitens auch noch mit einer Interpretation versehen wurden, ist nicht ersichtlich. Da uns die Originalversion von Äsop nicht vorliegt und auch das Altgriechische nicht geläufig ist, kann man sich nur auf vergleichbare andere, neuere Quellen in anderen Büchern hierbei verlassen.

**Beurteilungstext**

Die Übersetzungen / Nacherzählungen der Fabeln sind extrem kurz, mit großer und zugleich dünner Schrift gedruckt und - sehr ungewöhnlich - mit einer Interpretation am Ende bedacht, die nicht nur einmal der eigenen Erkenntnis widerspricht. Daneben ist es sicherlich gar nicht sinnvoll, einem Text anzufügen, was er bedeutet. Das gilt vor allem für Texte, die als moralische Instanz dienen sollen, was für Fabeln ganz bestimmt zutrifft.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>schl</b> Kürzel	Nr. <b>221812005</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Äsop</b> Zuname Vorname			ID: 18221812005	
<b>Andreani, Manuela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache		
<b>Äsops Fabeln</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-934029-76-7</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>18,00</b> Preis (EURO)		
<b>Kindermann</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Märchen / Fabeln / Sagen</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Humor, Weisheit, List,</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 In 20 ausgewählten Fabeln des griechischen Fabeldichters Äsop werden Texte vorgestellt, die über Jahrhunderte hinweg ihren Reiz und ihre Aktualität behalten haben. Jede der kleinen Geschichten vermittelt am Schluss eine Moral, mit der sich junge und auch ältere Leser kreativ auseinandersetzen können.

**Beurteilungstext**  
 Es ist erstaunlich, dass die Fabeln von Äsop, der 600 v.Chr. gelebt haben soll, immer noch gerne von jung und alt gelesen werden. Ihre Präsenz in Schulbüchern ist ein Beweis dafür. So gesehen, ist die Publikation des Kindermann Verlags ein weiteres ungewöhnliches Lektüreangebot zu dieser epischen Kleinform.  
 Die 20 ausgewählten Fabeln des Dichters können mit Vergnügen gelesen werden. Erneut bemüht sich der Verlag mit Erfolg, die Texte so darzustellen, dass auch Kinder an der Lektüre und beim Betrachten der Seiten ihre Freude haben. Die Schriftgestaltung ist ebenfalls in diesem Kontext zu sehen.  
 Eine besondere Bedeutung kommt bei den Fabeln der Moral von der Geschichte zu. Manchmal liegt die Lehre auf der Hand, etwa bei der Fabel: Der Fuchs und der Esel im Löwenfell. Kinder werden auch aufgrund ihrer Erfahrung dem letzten Satz der Fabel zustimmen, in dem es heißt: So gibt es auch Menschen, die aufgrund von Äußerlichkeiten wichtiger erscheinen als sie sind, bis sie sich durch ihre Geschwätzigkeit verraten. Bei anderen Fabeln ist die Moral von Kindern eher schwerer zu erfassen. So etwa bei der Fabel: Die Wölfe und die Schafe, bei der es zum Schluss heißt: Auch ein Land sollte seine Beschützer nicht leichtfertig aufgeben, da es sonst selbst schutzlos wird. Aus diesem Grund sollte bei diesem Buch auf Empfehlungen zum Lesealter verzichtet werden.  
 Mit der Illustratorin Manuela Andreani haben die Herausgeber erneut eine glückliche Wahl getroffen. Die meist großformatigen Bilder sind oft geheimnisvoll und so geeignet, die Phantasie der Betrachter anzuregen. Sie illustrieren nicht nur die Geschichte, sondern geben Impulse zu ihrer Interpretation.  
 Manche der Fabeln eignen sich gut zum gestaltenden Lesen oder zum Stegreifspiel im Familienkreis, sowie zum Unterricht und bei Projekten in der Schule.  
 Aufgrund der gediegenen Ausstattung des Bandes empfiehlt sich das Buch auch als ein besonderes Geschenk zum Geburtstag oder zum Weihnachtsfest.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>magic</b> Kürzel	Nr. <b>16180372</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rilke, Rainer Maria</b> Zuname Vorname			ID: 1816180372	
<b>Nüsch, Julia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Panther</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-934029-71-2</b> ISBN		<b>20</b> Seitenzahl	<b>15,90</b> Preis (EURO)	
<b>Kindermann</b> Verlag		<b>Berlin</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 29.12.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Angst / Tiere / Tierschutz /</b> _____ _____ _____	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Der Dichter Rainer Maria Rilke (1875 – 1926) entdeckt bei einem Besuch des Pariser Botanischen Gartens in dessen Zoo neben anderen exotischen Tieren einen Panther. Dieser wie auch ein Gipsabdruck bei seinem Freund inspirieren ihn in den Jahren 1902/03 zu seinem bekanntesten Dinggedicht.

**Beurteilungstext**  
 Kaum ein anderes Gedicht über Tiere berührt mehr als diese von Rilke verfassten Verse. Der Dichter versetzt sich in die Situation und Gefühle des einst wilden Tieres, seiner Freiheit seit vielleicht endlos langer Zeit beraubt. Die Weiten, die einst seine Lauf-, Jagd- und Lebenswelt bildeten, sind eingedampft auf ein Minimum, das scheue und im Verborgenen lebende Tier ist tagtäglich den neugierigen Blicken der Besucher, deren Lärm und Gerüchen ausgesetzt. Was bleibt ihm anderes, als sein inneres Auge zurückzuwenden zu einer Vergangenheit, die eine Zukunft nicht mehr zulässt? Sein Jetzt ist begrenzt von einer Vielzahl von Gitterstäben, die ihn, den prächtigen und mächtigen Panther, auf die Stufe von Käfigvögeln stellen, die sein ewiges Auf und Ab sinnlos, sinnentleert erscheinen lassen, weil er nie mehr die Freiheit sehen wird. Sein Wille ist gebrochen, die Bewegungen automatisiert, das Leben reduziert sich auf das Notwendigste. Nicht, dass es ihm an etwas mangeln würde, dafür sorgen die Menschen schon, denn der Panther ist ein Publikumsmagnet, sie geben ihm aber nicht das zurück, was er bräuchte – seine Freiheit.  
 Hat es bereits der Dichter geschafft, dem stummen und verstummten Tier mit Hilfe seines drei-strophigen Gedichts eine Stimme zu verleihen, so wird diese Leistung durch die eindrucksvollen und ausdrucksstarken Bilder von Julia Nüsch erst zu ihrer tatsächlichen Vollendung gebracht. Der Blick des Buchbetrachters nimmt auf dem Umschlagsbild eine Großkatze wahr, die ausgesprochen detailliert getroffen ist, deren Augen halb geschlossen sind, so dass der Eindruck einer inneren Immigration entsteht. Die erste Szene des Innenteils zeigt einen Dichter in kreativer Pause, der von einem durch das Fenster hereinfliegenden Ara zum Besuch im Botanischen Garten eingeladen wird. Dies setzt er am 2. November um, wie die nächste Szene zeigt. Die weiteren Seiten geben entweder ganze oder halbe Strophen des Gedichts wieder. Ein letzter Blick, ein letztes Sich-Hinauslehnen zwischen den Gitterstäben hindurch nach draußen, dann bricht der Wille nach Freiheit, nach Zukunft. Der Panther findet keinen Frieden, sondern die Erkenntnis der Realität lässt ihn verstummen und das Herz aufhören zu schlagen. Zurück bleibt die Vision im Hintergrund des Bildes vom geschmeidig springenden Panther, der mit einem Riesensatz vorwärtsspringt – wer weiß wohin?  
 Treffender und eindrücklicher hätte man die Einsamkeit des Tieres weder sprachlich noch künstlerisch zum Ausdruck bringen können, ein Muss für jeden, der dieses Gedicht im Unterricht einsetzen möchte.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221812037</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Fontane, Theodor</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 18221812037	
<b>Wünsch, Dorota</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> eingeschränkt empf.</li> <li><input type="radio"/> nicht empfehlenswert</li> </ul>	
<b>Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff</li> <li><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei</li> </ul>	
<b>Poesie für Kinder</b> Reihe .....			Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 10-11</li> </ul>	
<b>978-3-934029-66-8</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>15,90</b> Preis (EURO)		
<b>Kindermann</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	Schlagwörter <b>Klassiker, Poesie,</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Großherzig ist Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland. Jedem vorbeikommenden Mädchen oder Bube gibt er eine Birne. Doch sein Sohn, der ihn nach dem Tod beerbt, ist knauserig. Wer gibt jetzt den Kindern Birnen? Doch der alte Ribbeck war pfiifig.

**Beurteilungstext**  
 Der Berliner Kinderbuchverlag Kindermann ist auf Weltliteratur, auf Klassiker für Kinder spezialisiert. In ihrer Reihe "Poesie für Kinder" veröffentlichte 2018 der Verlag ein Bilderbuch zu "Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland" von Theodor Fontane, das Dorota Wünsch frisch-fröhlich illustrierte.  
 In dem klassischen Gedicht "Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland" (1889 entstanden) setzt Theodor Fontane dem 1759 verstorbenen Freiherrn Hans-Georg von Ribbeck ein literarisches Denkmal. Großherzig, kinderlieb und freigiebig verschenkt der alte Herr von Ribbeck vorbeikommenden Mädchen und Jungen Birnen aus seinem Garten. Doch als der alte Herr stirbt und sein geiziger Sohn den Park absperrt, da scheint sich alles für die Kinder zum Schlechten zu wenden. Doch der alte Ribbeck war pfiifig. Wortgewaltig, lebendig, spannend erzählt Fontane in dem Gedicht. Es gehört zurecht zu den Klassikern im Deutschunterricht. Doch Kinder begreifen die Poesie, das Gedicht nur unvollständig durch eine (meist nicht gute) Rezitation.  
 Genau hier setzt der Kindermann Verlag an. Er gestaltet den Klassiker als Bilderbuch und trifft damit genau den richtigen Ton. Für den Ribbeck konnten sie Dorota Wünsch als Illustratorin gewinnen. Schon das Cover zeigt die Frische und Fröhlichkeit der Bilder an. Großflächig mit warmen Farben und Farbtönen im grünen, gelben, braunen, roten Bereich erschafft Wünsch ein Bildfeuerwerk. Fast comichaft sind ihre Figuren, in deren Körperhaltung und Mimik der Charakter zu Tage tritt. Dynamik schafft sie durch das bewusste Einsetzen der Perspektive: mal in Froschperspektive sehen wir den alten Ribbeck vor dem Birnbaum, frontal den knauserigen Sohn. Raumgreifend nutzt sie die Doppelseiten. Obwohl sie die Details wie Blumenwiese oder Kleidung durch Flächen ersetzt, sind ihre Bilder ausdrucksstark. Sie leuchten durch den hellen Hintergrund, expressionistisch umrandet sie die Figuren und Gegenstände mit schwarzer Linie, um so den Kontrast der Farben zu verstärken. Die Figuren überzeichnet sie, um ihren Charakter typisch zu zeigen. Sehr gut gelingt dem Verlag und der Illustratorin das Gedicht Abschnitt für Abschnitt in die Seitenfolge des Bilderbuches zu übersetzen. Der Text ist immer gut lesbar.  
 Mit dem Bilderbuch "Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland" gelingen Dorota Wünsch und dem Kindermann Verlag einen wirklichen Zugang zu Fontanes Klassikergedicht für Kinder zu erschaffen. Es sollte im Deutschunterricht unbedingt eingesetzt werden. Ebenso dient es fächerübergreifend als Inspiration und Erklärung für den Kunstunterricht. Ja, selbst im Kindergarten kann man mit diesem Kinderbuch die Kinder für Poesie begeistern. Denn Reime liegen den Kindern im Blut. Und wenn sie ästhetisch- bildgewaltig so gekonnt in Bildern begleitet werden, ja, dann können Kinder nur begeistert sein!

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16180021</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schulz-Reiss, Christine</b> Zuname Vorname			ID: 1816180021	
<b>Ensikat, Klaus</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Johannes Gutenberg ...und das Werk der Bücher</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Kinder entdecken berühmte Leute</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-934029-72-9</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl	<b>18,00</b> Preis (EURO)		
<b>Kindermann</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
<b>Erstelldatum: 26.10.2018</b>				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Reich illustrierte Sacherzählung</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Keine "typische" Biografie mit Nachschlagfunktion und tabellarischer Lebens- und Werkgeschichte, sondern eine fortlaufende Erzählung, die mit lebendigen Bildern zum Leben und Arbeiten in der Zeit(1400-1468)unterfüttert wurde.

**Beurteilungstext**  
 In diesem erzählten Sachbilderbuch treffen die Textseiten und die Bildseiten 50:50 zusammen(meist ganzseitige Bildtafeln neben durchgängigem Fließtext). Während die Illustrationen von Peter Ensikat in bewährter Manier durch den feinen Bleistiftstrich detaillierte Menschen- und Stadtbilder zeigen, die die Betrachter phantastisch-realistisch und hautnah in die erzählte mittelalterliche Umgebung hineinziehen, erscheinen die Schriftblöcke auf den ersten Blick anstrengend zu lesen, sind sie doch in einer altertümlichen Schrift und mit vielen ungewohnten Serifen und Schnörkeln gedruckt.  
 Johannes Gutenbergs Erfindung der beweglichen Lettern und der Druck der Bibeln werden gewürdigt als berühmtes Werk für die Menschheit, sie sind so "bedeutend wie die von Computer und Internet 500 Jahre später"(S.5)  
 Leser werden überrascht, dass der weltberühmte Erfinder hier als hartherziger und in viele Prozesse verwickelter Geschäftsmann dargestellt wird, der gern auf dem Rücken seiner Mitarbeiter und Konkurrenten den Reibach machte. Hannes(Henne) Gensfleisch zur Laden alias Johannes Gutenberg wird mitten im rauen Leben der Zünfte und Patrizier erlebbar gemacht, die colorierten detaillierten Zeichnungen Ensikats von Menschen- und Stadtleben unterstützen die Vorstellungen im Text. Die gesellschaftlichen und familiären Beziehungen, politische und finanzielle Verwicklungen sind schwer zu behalten, auch die Schritte zur Entwicklung der Druckerpresse, die Herstellung und das Setzen der Lettern sowie Fachausdrücke aus der Geschichte der Buchdruckerei. Empfehlenswert ist dies Buch zur Erinnerung an einen Museumsbesuch in Mainz oder Leipzig. Auch als Vorbereitung gibt es viele Eindrücke.